



Presse-Information
BMW Motorsport News
26. Mai 2019

Spannung pur beim „BMW 120 at Le Mans“ auf iRacing – Catsburg und Eng mit spektakulärer Aufholjagd.

- **Sim-Racer aus aller Welt am Steuer von virtuellen BMW M8 GTE unterwegs.**
- **Eng: „Die Qualität der Sim-Fahrer und Teams ist unglaublich“.**
- **Doppelter Podesterfolg für Kundensport-Teams in Brünn.**

Ob in der DTM, in der FIA World Endurance Championship, in der IMSA WeatherTech SportsCar Championship, der ABB FIA Formula E Championship oder in unzähligen weiteren Rennserien: Woche für Woche kämpfen BMW Teams und Fahrer um Punkte, Siege und Titel. Auch abseits der Strecke sorgen die Mitglieder der großen BMW Motorsport Familie rund um den Globus für Schlagzeilen. Mit den „BMW Motorsport News“ fassen wir für Sie die Geschehnisse kompakt und informativ zusammen. So bleiben Sie immer auf dem Laufenden.

Sim-Racing: Williams Esports gewinnt das „BMW 120 at Le Mans mit dem BMW M8 GTE.

Spannende Premiere für das zweistündige „BMW 120 at Le Mans“ auf iRacing: Über 140 Teams und knapp 300 Sim-Racer aus aller Welt waren am Steuer von virtuellen BMW M8 GTE unterwegs. Der Sieg im „Top-Split“-Rennen ging nach 32 Runden an das Team von Williams Esports mit den beiden Fahrern Laurin Heinrich und Alexander Voss (beide GER). Das Duo sicherte sich damit zwei BMW Motorsport VIP-Tickets für das 24-Stunden-Rennen von Le Mans (FRA) im Juni. Vorangegangen war ein packender Zweikampf mit der Mannschaft von VRS Coanda Simsport und den beiden Piloten Mitchell de Jong (USA) und Josh Rogers (AUS), die Rang zwei belegten. Auch die beiden BMW Werksfahrer Philipp Eng (AUT) und Nick Catsburg (NED), die bei der realen Ausgabe des Klassikers an der Sarthe für das BMW Team MTEK antreten werden, kämpften unter dem Namen BMW Team CATENG um ein Top-Resultat. Eng brachte den BMW M8 GTE mit der Nummer 25 in der ersten Rennhälfte vom 43. Startplatz in Folge einer „Off-Track“-Strafe auf die 15. Position nach vorn. Am Ende stand für Eng/Catsburg der zwölfte Platz zu Buche. Auch das Siegerteam eines weiteren zufällig ausgewählten Rennens konnte sich über einen Preis freuen: je ein ClubSport Steering Wheel BMW GT2 von Fanatec.



Drei Fragen an... Philipp Eng.

Philipp, wie ist das „BMW 120 at Le Mans“ für das BMW Team CATENG verlaufen?

Philipp Eng: „Das Rennen war für mich und Nicky extrem cool. Ich bin beim nächsten Mal auf jeden Fall gerne wieder mit dabei. Die Qualität der Fahrer und der Teams auf iRacing ist unglaublich. Aus meiner Sicht bräuchten wir beim nächsten Mal fast einen Support-Ingenieur von BMW, der uns die Kraftstoff-Strategie berechnet. Wir waren uns lange Zeit nicht sicher, ob wir die Reifen wechseln sollen oder nicht – am Ende haben wir uns für einen Doppelstint entschieden. Es macht unglaublich viel Spaß, und ich war genauso angespannt wie bei einem echten Rennen.“

In der DTM führen Sie dort die Fahrerwertung an. Wie fühlt sich das an?

Eng: „Es ist natürlich ein tolles Gefühl, momentan in der DTM ganz vorne zu stehen. Das ist eine schöne Momentaufnahme. Für Misano ändert sich dadurch aber nichts. Ich schaue nicht auf den Meisterschaftsstand und rechne nach jedem Qualifying und nach jedem Rennen nach, wie viel Punkte ich habe.“

Worauf wird es beim nächsten Rennen in Misano ankommen?

Eng: „Es wird darum gehen, den Job so gut wie in Zolder zu machen, Situationen zu nutzen und so eine Pace zu haben, wie am vergangenen Rennwochenende. Ich bin mir sicher, dass wir das schaffen, denn wir haben aktuell ein sehr gutes Paket aus Autos, Ingenieuren und Fahrern. Das zeigt auch die Tatsache, dass alle vier Polepositions bislang an BMW gegangen sind. So kann es weitergehen.“

--

24h Series European Championship: Podesterfolge für BMW M4 GT4 und BMW M240i Racing.

In Brünn (CZE) stand an diesem Wochenende der dritte Lauf der 24h Series European Championship auf dem Programm. Beim 12-Stunden-Rennen auf dem „Automotodrom Brno“ konnte sich das Team von Hofor Racing by Bonk Motorsport über einen doppelten Podesterfolg freuen. Im #50 BMW M4 GT4 belegten Martin Kroll (SUI), Michael Bonk (GER), Michael Fischer, Gustav Engljaehringer und Thomas Jäger (alle AUT) den zweiten Platz in der GT4-Klasse. Ebenfalls im BMW M4 GT4 unterwegs verpassten Richard Gonda, Tomáš Erdélyi (beide SVK), Robert Šenkýř und Marek Fried (beide CZE) im #409 BMW M4 GT4 von Šenkýř Motorsport das Podest auf Platz vier knapp. Grund zur Freude hatte das Team Hofor Racing by



Bonk Motorsport auch in der A3-Klasse, wo dem Quartett Axel Burghardt, Jürgen Meyer, Nicole Holzer (alle GER) und Martin Kroll im #869 BMW M240i Racing mit Rang zwei ebenfalls ein Top-3-Ergebnis gelang. Auf Position drei überquerten Michael Winkler und Michael Rienhoff (beide AUT) im #666 BMW 123D vom Team Winkler Tuning die Ziellinie. Der vierte Lauf der 24h Series European Championship findet am 6. und 7. Juli in Portimão (POR) statt.

Pressekontakt.

Ingo Lehbrink
Pressesprecher BMW Group Motorsport
Tel.: +49 (0)176 – 203 40 224
E-Mail: ingo.lehbrink@bmw.de

Benjamin Titz
Leitung BMW Group Design-, Innovations- & Motorsportkommunikation
Tel.: +49 (0)179 743 80 88
E-Mail: benjamin.titz@bmw.de

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorsport im Web.

Website: www.bmw-motorsport.com
Facebook: www.facebook.com/bmwmotorsport
Instagram: www.instagram.com/bmwmotorsport
YouTube: www.youtube.com/bmwmotorsport
Twitter: www.twitter.com/bmwmotorsport